

## Besuch beim Marienheider Bürgermeister Schüler der Gesamtschule besuchen das Rathaus

Am Freitag, den 13.03.2015, besuchte die Klasse 6a den Marienheider Bürgermeister Stefan Meisenberg im Rathaus. Wir hatten zum Unterrichtsthema „Politik in der Gemeinde“ Fragen vorbereitet. Unsere erste Frage lautete: Wie wird man Bürgermeister? Wir erfuhren, dass Herr Meisenberg im Jahr 2014 für sechs Jahre in freier, geheimer und direkter Wahl gewählt wurde. Dabei gehört er gar keiner Partei an. Aber weil er schon lange in Marienheide wohnt und vorher in Engelskirchen schon Stadtkämmerer war, wurde er gefragt: „Mach du es doch!“

Auf die Frage, was ein Bürgermeister so alles macht, erklärte uns Herr Meisenberg, dass er den Vorsitz des Gemeinderates (mit 27 Mitgliedern der Parteien) führt und die Gemeindeverwaltung (mit 65 Beschäftigten, darunter auch unsere Schulsekretärinnen und Hausmeister) leitet.

Auch wollten wir natürlich wissen, wie er unsere Schule findet: „Tolle Schule!“ und „liegt auch so schön!“ Jedes Jahr gibt die Gemeinde als Schulträger 1,5-2 Mio. Euro für die Gesamtschule aus. Um unsere Schule noch zu verbessern, bat uns Herr Meisenberg eine Liste mit Vorschlägen zu erstellen.

Besondere Aufgaben sieht der Bürgermeister in der Haushaltsführung, denn Marienheide hat noch 30 Mio. Euro Schulden, in der Schaffung neuer Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt und in der Versorgung älterer Menschen. Auch ca. 80 asylsuchende Flüchtlinge muss die Gemeinde zurzeit unterbringen und wir sprachen auch darüber, dass wir in der Schule die Kinder der Flüchtlingsfamilien gut aufnehmen und mit ihnen Fußball spielen und andere Sachen machen.

Auf uns wirkte Herr Meisenberg sehr sympathisch, er fragte uns nach unseren Namen und viele Familien waren ihm bekannt: „Ach, du bist doch die Frederike und dein Vater ist der Karl-Heinz!“ So ging es eine ganze Weile und Herr Meisenberg wollte auch mit uns Kontakt halten und unbedingt unsere Liste mit Verbesserungsvorschlägen für die Schule haben. Nachdem wir noch ein schönes Foto gemacht hatten, sagten wir „Tschüss“ und alle fanden den Besuch irgendwie toll! - Ja, und Politikunterricht war es auch.

von Jo, Hannah, Noah, Lena und Herrn Schaffer, Klasse 6a

## Schüler/innen der Gesamtschule Marienheide spendeten Gelder des Sponsorenlaufes 2014 für Schülerstipendien und Schulprojekte in Nicaragua

Am 24.02.2015 waren Schülervertretung (SV) und Eine- Welt- AG der Gesamtschule Marienheide eingeladen, an der Noche de Nicaragua (nicaraguanischen Nacht) des Eine- Welt-Verein Horizontes e.V. teilzunehmen und dort feierlich die großartige Spende zu überreichen. Nachdem der Abend, der in der Gesamtschule Leverkusen Schlebusch (GLS) stattfand, mit Klavier und Gesang eröffnet worden war, bekam die Spende der Schüler/innen der Gesamtschule Marienheide besonderen Applaus. Sie hatten 3000 Euro des Geldes, das sie im Sommer 2014 beim Sponsorenlauf erlaufen hatten, an den Verein Horizontes gespendet, der damit in der nicaraguanischen Stadt Chinandega Schülerstipendien und Schulprojekte fördert. Bedarf besteht aktuell unter anderem bei der Sanierung des Daches einer Schule, das im letzten Jahr bei einem Erdbeben starke Schäden erlitt. Frau Kayser, die Leiterin der Eine- Welt- AG der Gesamtschule Marienheide, überreichte den Riesencheck stellvertretend an eine Schülerin der Gesamtschule Leverkusen.

## Erfolge beim 36. Hülsebuscher Nordhellenlauf

Am 15. März 2015 fand zum 36. Male in Hülsebusch der Nordhellenlauf statt, bei dem auch zahlreiche Schüler/innen und Schüler der Gesamtschule Marienheide erfolgreich teilnahmen. „Podestplätze“ erreichten in ihrer Altersklasse (AK) folgende Läufer und Läuferinnen der GE Marienheide:

Kinderlauf (1,5 km):

*weiblich:* AK 11: 2. Platz Elisa Juli (5c), 3. Platz Hannah Hachenberg (5c);  
*männlich:* AK 11: 3. Platz Philipp Gude (5c);

Jugendlauf (3,0 km):

*weiblich:* AK 12: 1. Platz Lena Fielenbach (6c), 3. Platz Saskia Tyrra (5c), AK 13: 2. Platz Friederike Komp (6c), 3. Platz Collien Hardenbicker (6c), AK 14: 3. Platz Vanessa Baukat (7c);  
*männlich:* AK 12: 2. Platz Julius Stein (6c), 3. Platz Tim Beule (6c);  
AK 15: 2. Platz Hannes Kutscher (7c).

Darüber hinaus nahmen zahlreiche weitere Läuferinnen und Läufer vor allem der Sportklassen am Nordhellenlauf teil.

### IN DIESER AUSGABE:

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Neue Aufenthaltsbereiche Abt. 2  | 2 |
| Das Basketballturnier            | 2 |
| Aktuelles kurz gefasst           | 2 |
| Poetry- Slam an der Gesamtschule | 3 |
| Personalien                      | 3 |
| Aktuelles                        | 3 |
| Aus Schülerhand                  | 4 |
| LEADER- Projekt für Oberberg     | 4 |
| Termine und Impressum            | 4 |

## Neue Aufenthaltsbereiche für Schüler/-innen der Abteilung II

Vor Kurzem wurde in Abteilung II die sogenannte „10-er Lounge“ eröffnet. Es handelt sich um den Bereich hinter der Pausenhalle, der von 10er Schüler/-innen ab sofort in der Mittagsfreizeit als Aufenthaltsbereich genutzt werden kann.

Die Sessel und Tische sowie die Renovierungsarbeiten wurden mit Geldern aus dem „schulischen Teil“ der Sponsorenlaufmittel finanziert. Innerhalb von mehreren Jahren erwirtschafteten die Schüler/-innen durch die Arbeit in Betrieben am Sozialen Tag und durch die Teilnahme an Sponsorenläufen einen ordentlichen Geldbetrag, der jetzt zum Teil in dieses Projekt einfließt. Zur Verschönerung der leider „unauslöschbar“ beschrifteten Ziegelwände stifteten Schüler/-innen aus dem jetzigen Jahrgang 10 ihre auf Leinwand angefertigten Gemälde, die dieses Schuljahr im Zertifikatskurs Kunst entstanden. Auf Wunsch der Schüler/-innen wird der Zugang zu diesem Raum ausschließlich von ihnen selbst verwaltet, dafür erhielt aus jeder Klasse jeweils ein Klassensprecher den entsprechenden Schlüssel. Die Regeln für den Umgang mit diesem Aufenthaltsbereich sind für alle sichtbar neben dem Eingang ausgehängt worden.

Damit auch die übrigen Schüler/-innen der Abteilung II genügend ansprechende Erholungsmöglichkeiten in der Mittagsfreizeit haben, sollen in Kürze noch Bänke für die Pausenhalle angeschafft werden und die Ausstattung und Gestaltung des Schülercafés sowie eines „Chillrooms“ in der ehemaligen Hausmeisterloge verbessert werden.

*B. Karisch*

## „Das Basketballturnier“

Am Donnerstag, den 22. Januar 2015, hatten sieben Mädchen der Basketball-AG ein Basketballturnier in Bad Honnef bei Bonn. Es war die Bezirkshauptrunde von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampfklasse III.

Um 11 Uhr fuhr unser Bus von unserer Schule los, da das Turnier um 13 Uhr losgehen sollte. Begleitet wurden wir von unserer Basketballlehrerin Frau Zeiler. Nach 1 Stunde und 30 Minuten hatten wir dann das Gymnasium Schloss Hagerhof, die das Turnier ausrichtende Schule, erreicht.

Die Schülerinnen der Gymnasien Schloss Hagerhof und Herkenrath waren unsere Gegnerinnen. Obwohl wir uns alle sehr anstrebten, verloren wir beide Spiele gegen deutlich größere Mädchen. Trotzdem waren wir nicht traurig, da es unser erstes Turnier war und wir froh waren, so tolle Erfahrungen gesammelt zu haben. Gegen 15 Uhr traten wir dann unseren Heimweg an. Trotz der Niederlagen war es ein sehr schöner Tag.

*Monja Hoffmann (6e)*

## Aktuelles kurz gefasst

### Zusätzliche Zugverbindung nach Fahrbahnwechsel

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember gibt es jetzt morgens einen zusätzlichen Zug, mit dem unsere Schüler/-innen die Schule pünktlich zu ersten Stunde erreichen können. Er wird um 6.57 Uhr in Engelskirchen eingesetzt (Ründeroth 7.03; Dieringhausen 7.12 Uhr, Gummersbach 7.19 Uhr) und erreicht Marienheide um 7.27 Uhr.

### Zirkus Traumland auf Besuch in Halver

Eine Vertretung des Zirkus Traumland der Gesamtschule Marienheide fuhr kurz vor Weihnachten nach Halver, um dort das Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg zu besuchen. Seit mehreren Jahren findet dort in der letzten Woche vor Weihnachten das „Sozialprojekt“ statt. Gesammelt werden Gelder, um die örtliche Obdachlosenhilfe zu unterstützen.

### Gesamtschule qualifiziert sich im Tischtennis für Landesmeisterschaft

Die Bezirksendrunde konnten die Jungen der GE Marienheide in der Wettkampfklasse III für sich entscheiden. Im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia in NRW“ qualifizierten sie sich am 08.01.2015 in der Marienheider Sporthalle für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft. Auch die Mädchen der WKII konnten das Landesfinale erreichen. Beide Mannschaften schlugen sich dort wacker, wurden aber leider jeweils nur Fünfte.

### Ausflug zur NS-Ordensburg Vogelsang

Am 12.01.2015 machte der Ew- Leistungskurs 13 von Herrn Dr. Schmitz und der Ew- Grundkurs 13 von Herrn Michalke eine Exkursion mit dem Bus in die Eifel zur NS-Ordensburg Vogelsang. Anlass war das Thema „Erziehung im Dritten Reich“, das gerade im Unterricht besprochen wurde.

### Flüchtlinge an unserer Schule

Seit Beginn des Jahres besuchen 13 Schüler/-innen unsere Schule, die praktisch ohne Deutschkenntnisse und nur zum Teil mit rudimentären Englischkenntnissen als Flüchtlinge beschult werden. Frau Meisterjahn und Frau Schleifenbaum erteilen insgesamt 14 Stunden Deutschunterricht und kümmern sich um die Eingliederung in das Schulleben, soweit es geht.

### Oberstufe unterwegs zur Hochschulerkundung

Rund 270 Oberstufenschüler der Gesamtschule Marienheide aus den Jahrgängen 11 bis 13 waren Ende Januar aufgebrochen, um akademische Ausbildungseinrichtungen in der Umgebung von Marienheide zu besuchen. Mit dabei: die Unis Siegen und Wuppertal, die FHs in Gummersbach und Köln, die Hochschule für Musik und Tanz, die Sporthochschule in Köln, die Hochschule Fresenius, die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, das Institut Macromedia MHMK - ebenfalls alle in der Domstadt - sowie das „Bildungszentrum für informationsverarbeitende Berufe“ (b.i.b.) in Bergisch Gladbach.

### Ski-AG wieder in den Bergen

Auch dieses Jahr war die Wintersport-AG unter der Leitung von Herrn Kholki wieder in Kals/Österreich, um dort neben dem Ski- und Schlittensport, der Ski-Taufe auch die „Wochenplanarbeit“ zu erledigen.

### Gesamtschüler aus Marienheide erkunden Montessori-Einrichtung

Der Leistungskurs Erziehungswissenschaft besuchte im Februar mit dem Kursleiter Herr Meißner die katholische Kindertagesstätte „Zur heiligen Familie“ in Engelskirchen-Hardt, um die frühpädagogische Wirklichkeit des Montessori-Kindergartens zu erkunden.

Auf der **Homepage** befinden ausführliche Berichte und meist auch Fotos zu den obigen Veranstaltungen und auch einige sehenswerte Ergebnisse des Kunstunterrichts der Stufe 13/Q2 (Linolschnitt, Expressionismus und Schülerarbeiten zu Christian Boltanski)

## Einladung zum ersten Poetry-Slam der Gesamtschule Marienheide

Notiert euch folgenden Termin in eure Kalender: **Samstag, der 13.6.2015, ab 18 Uhr im PZ.** Was passiert dort?

Seit Anfang des Schuljahres treffen sich Schüler und Schülerinnen der Jgst. Q1, um Texte zu schreiben und an ihrer Bühnenpräsenz zu arbeiten. Zuerst mussten wir allerdings die Vorgaben für einen Poetry-Slam klären. Die Regeln sind simpel: Die Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt eine Zeitvorgabe von ca. 5 Minuten und es dürfen keine Requisiten benutzt werden. Ansonsten: Völlige Freiheit! Ob ernst oder lustig, ob gereimt oder abstrakt, alles ist erlaubt. Die Zuschauer bewerten die Poeten und küren somit den Sieger oder die Siegerin des Abends.

Die Schüler vertieften sich in ihre Arbeit und so manche von ihnen begegnete man auch während des Schulalltags mit Textblock und Stift in der Hand – Kreativität lässt sich nun mal schlecht in eine Stundentafel packen. So trafen wir uns nicht nur unter der Woche, sondern auch am Wochenende zu Workshops, bei denen uns auch eine erfahrene Moderatorin und Slampoetin zur Seite stand (An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Zerrin Blumenkind für die Unterstützung!). Und trotz aller Proben: Das Lampenfieber wächst stetig...

Wir hoffen auf ein volles Haus am 13.6., bringt eure Freunde und Familien mit und unterstützt die Poeten auf der Bühne mit eurem Applaus. Der Eintritt ist frei.

*Christina Mühlig für den Poetry-Slam-Kurs*



## AUSZUBILDENDE für das Jahr 2016 gesucht

### Bewirb Dich jetzt bei PFERD.

- |                                    |                                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| ■ Industriemechaniker/-in          | ■ Elektroniker/-in                  |
| ■ Zerspanungsmechaniker/-in        | ■ Industriekaufmann/-frau           |
| ■ Maschinen- und Anlagenführer/-in | ■ Kaufmann/-frau für Büromanagement |

Willst Du dabei sein? Dann bewirb Dich ab sofort schriftlich. Wir freuen uns auf Dich und sind gespannt auf Deine Talente!

Solltest Du Fragen haben, wende Dich an  
Stefan Rustemeier (techn. Ausbildung) – stefan.rustemeier@pferd.com  
oder  
Matthias Huster (kfm. Ausbildung) – matthias.huster@pferd.com.

VERTRAU BLAU



PFERD-Werkzeuge · August Rüggeberg GmbH & Co. KG  
Personalabteilung · Postfach 12 80 · 51704 Marienheide

www.pferd.com

## Personalien

### Praktikanten/innen:

Im Januar machte Frau Lina Herms ein 2-wöchiges Praktikum bei den Schulsozialarbeiterinnen im Rahmen eines Orientierungsjahrs beim Forum Wiedenest. Im Februar machte Frau Hava Yilmaz (Philosophie) ihr 4-wöchiges **Fachpraktikum** bei uns. Ihr **Orientierungspraktikum** absolvierten Frau Melanie Pauly (Deutsch/Erziehungswissenschaften) und Herr Yannik Achenbach (Sozialwissenschaften/ Englisch mit integrierter Förderpädagogik). Darüber hinaus machte im März Frau Insa Germer (Mathematik/ Sozialwissenschaften) ihr 4-wöchiges **Eignungspraktikum** an unserer Schule. Wir wünschen ihnen für ihre weitere Ausbildung alles Gute!

## Anmeldezahlen

Nach Abschluss der Anmeldewoche ergibt sich folgender „Zwischenstand“: Für die neue 5 wurden mehr als 160 Kinder angemeldet, deutlich mehr als im letzten Jahr (130). Da nur 135 Plätze zur Verfügung stehen, musste die Schule fast 30 Schüler ablehnen.

Für die neue 11/EF wurden bisher über 80 externe Anmeldungen getätigt. Das ist die höchste Zahl zum derzeitigen Zeitpunkt seit Gründung der Schule, so dass auch hier eine Reihe von Schüler/innen ablehnen mussten wieder mit einer gut gefüllten Jahrgangsstufe EF für das neue Schuljahr rechnen.

## Poetry-Slam der Kulturkantine Oberberg am 09.05.2015

Die Kulturkantine Oberberg veranstaltet am 09. Mai 2015 um 17 Uhr zum ersten Mal einen Poetry-Slam-Wettbewerb für oberbergische Schulen. Das bedeutet, dass jeder Schüler einer entsprechenden Schule mit einem selbstverfassten Text antreten kann. Die Dauer des Vortrages sollte 5 Min. nicht überschreiten und es sollten keine Requisiten oder Kostüme verwendet werden. Die Form der Texte ist frei. Die Textbeiträge könnten u.a. auch als Rap vorgetragen werden. Das Motto -von drinnen nach draußen- beschreibt zum einen den Weg beim Texter von drinnen nach draußen und zum anderen auch den Weg von der Institution Schule zu uns nach draußen ins Open Air Gelände der Kulturkantine Oberberg in Reichshof-Eckenhagen. Als Zusatzprogramm zum Poetry Slam tritt zum "Warm Up" die Gruppe SOUNDBAR auf.

Die Anmeldung kann über die Lehrerin Frau Mühlig oder über die Schüler selbst erfolgen unter Tel. 0160 2737240. Hier bitte angeben: Name, Schule, Alter, Telnr. für Kontakt.

*Alexander Büscher  
für die Kulturkantine Oberberg*

**Gesamtschule Marienheide****Impressum:**

*Gema- up to date* ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

**Redaktion dieser Ausgabe:**

Mathias Deger, Vera Kayser,  
Wolfgang Krug, Christina  
Mühlig

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

**Schuladresse:**

Gesamtschule Marienheide  
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

**FAX:**

0 22 64 - 45 86 50

**E-Mail:**

[gema-uptodate@gesamtschule-  
marienheide.de](mailto:gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de)

**Homepage**

[www.gesamtschule-marienheide.de](http://www.gesamtschule-marienheide.de)

**Terminübersicht :**

- 30.3.-10.4.2015 Osterferien  
16.4.2015 Infoabend WP 1 19 Uhr  
21.4.2015 14.30-19 Uhr Fachlehrersprechtag  
22.4.2015 8-13 Uhr Fachlehrersprechtag  
29.4.2015 unterrichtsfrei (Mündliches Abitur)  
1. 5.2015 Maifeiertag (schulfrei)  
14.5.2015 unterrichtsfrei (Himmelfahrt)  
15.5.2015 unterrichtsfrei (bew. Ferientag)



***Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
erholsame Osterferien.***

**Eine „Oster-Geschichte“, von Jane Jungmann, 5d**

Es war einmal ein Mädchen, das Laura hieß. Es war 14 Jahre alt und ging in die 7. Klasse. Laura hatte in ihrer Klasse eine Clique. Es war kurz vor Ostern und alle aus Lauras Clique behaupteten, dass Ostereiersammeln Kinderkram wäre. Sie wollte dieses Jahr eigentlich wieder Ostereier sammeln aber irgendwie hatte sie Schiss, dass sie uncool dastehen und dass sie gemobbt werden würde, weil sie noch „Kinderkram“ machen würde.

Ihre Mutter riet es ihr trotzdem zu machen und sagte: „Du musst doch nicht immer das machen, was deine Freunde für richtig halten. Wenn sie vom Hochhaus springen würden, würdest du ja auch nicht vom Hochhaus springen, oder?!“ Dieser Satz ließ Laura nachdenken. Früher hatte sie immer ihre Freundin dabei gehabt und es hatte richtig Spaß gemacht; sie hatten sehr viel gelacht. Laura beschloss es zu wagen und ging zu ihrer besten Freundin Nina, um sie zu fragen, ob sie mitmachen würde. Schließlich konnte Laura ihre allerbeste Freundin doch noch überreden. Und so hatten sie an Ostern noch ganz viel Spaß.

Am nächsten Tag schickten sie alle lustigen Bilder, die sie gemacht hatten, in eine WhatsApp- Gruppe. Die anderen waren ziemlich neidisch und dachten: „Ich hätte doch auch so viel Spaß haben können!“. Nach den Osterferien kamen sie sofort zu Laura und Nina gerannt und fragten, wie es gewesen sei und was sie gemacht hätten.

**„Wir wandeln Oberberg“ von Annika Vollmer, EF**

Am 19.1.2015 haben Ylva, Kira, Marlen (alle 10a) und ich im Rahmen des LEADER-Wettbewerbes an einer Jugendwerkstatt in Wermelskirchen teilgenommen.

LEADER ist ein Projekt der EU und fördert die ländlichen Räume, damit die Menschen dort lieber wohnen. Unter dem Namen „Bergisches Wasserland“ haben sich mehrere Kommunen aus dem Rheinisch Bergischen und Oberbergischen Kreis als LEADER-Region beworben, immerhin geht es um 70 Millionen Euro, die NRW aus Fördermitteln zur Verfügung gestellt werden!

In drei Gruppen haben sich 14 Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 sich mit den Themen Schule, Freizeit und Mobilität auseinander gesetzt. Heraus gekommen sind neben Plakaten voller Ideen und ein Videobeitrag jeder Gruppe vor allem konkrete Projekte. So schlägt die Mobile-Gruppe vor, die Busverbindungen besser an den Alltag der Jugendlichen anzupassen, etwa ein Bus von der Party in der Nacht nach Hause. Die Freizeit-Gruppe beklagt den Lehrstand vieler Gebäude, in denen man gut einen Jugendtreff, einen Kicker oder mehr Möglichkeiten zum Bolzen unterbringen könnte. Für die Schule-Gruppe sind auch Freizeit und vor allem das Thema Zukunft wichtig. So sollte die Freizeit besser mit der Schule zu vereinbaren sein und „das geht schwer, wenn man erst um 17:00 Uhr zu Hause ist“, wissen viele aus Erfahrung. Aber auch die Sprachenkenntnisse sollen vielfältiger gefördert werden und ein weiterer Ausbau der Berufsvorbereitung waren wichtige Punkte.

„Wir möchten etwas bewegen und finden es gut, dass wir durch unsere Teilnahme der Jugend endlich mal eine Stimme geben können“, war der Anspruch, mit dem wir vier zur Veranstaltung gekommen sind und wir hatten das Gefühl auch wirklich etwas erreichen zu können. Nachdem uns das Konzept erklärt wurde, konnten wir in den Gruppen einfach sammeln und haben dabei geschmunzelt, dass unsere Schule eigentlich recht gut ist (muss man sich erst mal bewusst werden). Wie die Projekte der Erwachsenen wurden unsere (vor allem unsere!) Pläne auf der großen Abschlussveranstaltung vorgestellt und warten zusammen mit allen anderen Einsendungen seit dem Rosenmontag darauf gelesen zu werden, als lokale Entwicklungsstrategie!

Unter [www.leader-bergisches-wasserland.de](http://www.leader-bergisches-wasserland.de) gibt es weitere Informationen zum Projekt.

 **Kreissparkasse  
Köln**

**100pro**

Das junge Angebot der  
 Kreissparkasse Köln

[www.ksk-100pro.de](http://www.ksk-100pro.de)